

St. Petersburg-Reise 06. – 12. Dezember 2016

Am Morgen des 06. Dezembers machte sich eine kleine Reisegruppe der Dithmarscher Musikschule auf, im russischen St. Petersburg in eine neue Welt einzutauchen. In Kooperation mit der dortigen Musikschule wurden Land, Kultur und Leute kennen gelernt und der bereits enge Kontakt weiter gepflegt.

Zusammengesetzt aus Schülern der Dithmarscher Musikschule, den FSJlern und dem Musikschulleiter Richard Ferret und ausgestattet mit Entdeckungslust und dem Interesse an Neuem wurde ein intensives und abwechslungsreiches Programm absolviert.

Im adventlich geschmückten und dank des Schnees weißen St. Petersburg durften gleich mehrere Seiten der Stadt und auch Russlands entdeckt werden. Neben der Erarta, einem Museum für zeitgenössische Kunst wurde auch die Kunstammer besichtigt. Ein Highlight war die Besichtigung der Eremitage, welche im Winterpalast, der früheren Zarenresidenz, Platz findet und eine der bedeutendsten Kunstaussstellungen der Welt ist. Neben Museen lag ein weiterer Fokus auf historischen Sehenswürdigkeiten wie der Peter-und-Paul-Festung oder Kirchen wie Kasaner Kathedrale oder der Isaaskathedrale. Umrahmt von individuellen Streifzügen mit Schülern der dortigen Musikschule durch die Stadt konnte diese sich auch selbst erschlossen werden.

Eine interessante Entdeckung war die U-Bahn, welche auch das Hauptfortbewegungsmittel in der Millionenmetropole war. Neben endlos scheinenden Rolltreppen waren die Haltestellen meist prunkvoll und groß gestaltet.

Musikalisch wurde es stets im Abendbereich, neben den Aufführungen eines Balletts im Mikhailovsky Theater und einer Oper im Mariinski-Theater wurde auch ein Konzert der St. Petersburger Philharmonie besucht. Besonderer Höhepunkt waren die Konzerte der dortigen Musikschulen, welche auch ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern des Besuchs in Heide im November bedeuteten.

Die Reise war somit eine tolle Erfahrung für alle Mitreisenden und hat uns viele Einblicke in eine zu unserer recht unterschiedlichen Kultur geboten. Trotz der zum Teil zwischen uns stehenden Sprachbarrieren, welche die Kommunikation nicht immer einfach gestalteten, haben wir dennoch viele nette Menschen kennen gelernt und neue Erlebnisse gewonnen.

Dank geht hierfür an unsere Gastgeber der St. Petersburger Musikschule, welche diese Reise zu einem interessanten und abwechslungsreichen Erlebnis gemacht haben. Insbesondere natürlich den Lehrern und unserer Gastgruppe in St. Petersburg, die uns stets sicher durch die Stadt und zu den verschiedensten Zielen begleitet haben. Zudem geht Dank an unseren Musikschulleiter Herrn Ferret, ohne dessen Organisation und Durchführung dieser Reise wir nie diese tolle Erfahrung hätten machen dürfen.

Fynn Rosenow

